

Elektrische Fußboden- & Fliesenheizungen

Sehr geringe Aufbauhöhe & einfache Montage.
Optimal für Sanierung und Renovierung.
Nahezu elektromagnetisch frei.
Endlich warme Fußböden.



Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen werden wegen ihrer geringen Heizmattenstärke von nur 3 mm vor allem in der Altbau- und Renovierung eingesetzt, sowohl in Bädern und Duschen als auch in Wohn- und Schlafräumen. Die verlegefertigen Heizmatten können (je nach Typ und Anforderung) direkt unterhalb des Bodenbelags (z.B. Fliesen) im Fliesenkleber, in der Ausgleichsmasse oder im Estrich verlegt werden.

Durch den speziellen Aufbau sind die Heizsysteme absolut wasserdicht und deshalb auch optimal für Ihren persönlichen Wellnessbereich geeignet – sogar in gefliesten Duschen.

Die Heizsysteme können als Vollheizung (Direkt- oder Teilspeicherheizung), aber auch als Zusatzheizung zur Bodentemperierung eingesetzt werden. Sie lösen praktisch alle Heiz- und Temperierprobleme und bieten Ihnen höchsten Komfort. Kalte Bodenbeläge gehören somit der Vergangenheit an: Endlich warme Füße.

Freie Gestaltung Ihrer Räume. Freie Wahl des Bodenbelags

Ihre Räume können Sie mit den Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen frei gestalten. Es gibt keine störenden Heizkörper, lediglich ein Temperaturregler lässt auf die Existenz eines modernen Heizsystems schließen. Außerdem können nahezu alle Bodenbeläge verwendet werden.



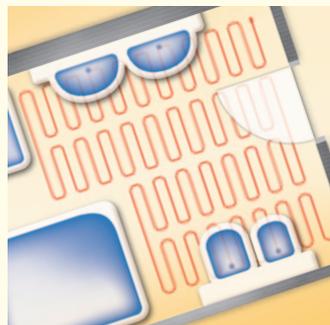
*Flexibel einsetzbar und
dadurch perfekt für Sanierung
und Renovierung.*



Komfortable Regelung und einfache Bedienung.

Temperaturregler mit Zeitschaltuhr:

Bei diesen Temperaturreglern können Sie die Heiz- und Absenkezeiten nach Ihren Wünschen frei programmieren. Sie gewährleisten einen energiesparenden Betrieb und sind sehr einfach zu bedienen.





Wohlige Wärme ohne Bedenken.

Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen erzeugen eine besonders angenehme Wärme, ähnlich der Sonnenwärme. Das bedeutet: nicht die Luft wird erwärmt wie bei Konvektions-Heizsystemen, sondern Wände, Decken, Fußböden usw. Die so erwärmten Gegenstände geben die gespeicherte Wärme wieder an die Umgebung ab. Dadurch wird die Raumtemperatur bei gleichem Wohlbefinden um ca. 2 – 3°C niedriger gehalten als bei Konvektions-Heizsystemen und es entsteht ein naturnahes, behagliches Raumklima.

Diese sanfte Wärmeentwicklung erzeugt nur einen minimalen Temperaturunterschied zwischen Fußboden und Decke. Dadurch werden kaum allergieauslösenden Stoffe aufgewirbelt wie bei Heizsystemen mit hohem Konvektionsanteil, welche die Luft unterschiedlich stark erwärmen und dadurch umwälzen. Hausstaub und darin angesammelte Milbenausscheidungen verbleiben am Boden und können problemlos aufgewischt werden – vor allem Hausstaub-Allergiker können im wahrsten Sinne des Wortes aufatmen.

Nahezu elektrosmogfrei: Einige Typen der Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen besitzen einen speziellen Heizkabelaufbau, wodurch der gesetzliche Grenzwert für die magnetische Flussdichte 1.600-fach unterschritten wird. Details zu dieser Magnetfeldneutralisierung und den elektrosmogarmen Modellreihen finden Sie auf unserer Website www.halmburger.eu.

Made in Germany. Für Qualität, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Sicherheit.

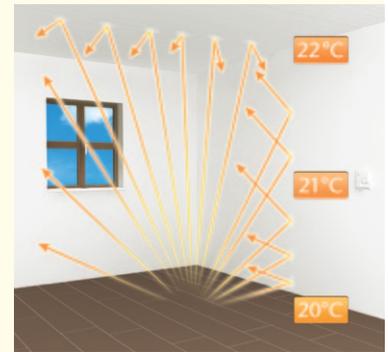
Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen haben keine Verschleißteile und bedürfen somit keiner Wartung – ein besonderer Vorteil dieser Heizsysteme! Alle Fußboden- und Fliesenheizungen besitzen natürlich die VDE-Zulassung und werden in Deutschland produziert – für eine garantiert lange Lebensdauer.



* Die Garantiebedingungen sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.halmburger.eu



Temperaturverlauf und Thermik bei herkömmlichen Konvektions-Heizsystemen



Gleichmäßiges Raumklima durch Strahlungswärme ohne Aufwirbelungen bei den Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen

Kosten & Energieverbrauch

Durch die günstigen Anschaffungskosten sind die Halmburger Fußboden- und Fliesenheizungen eine echte Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen, da (meist) auf eine kostenaufwändige Erweiterung des bestehenden zentralen Heizsystems verzichtet werden kann. Außerdem kann die Raumtemperatur bei gleichem Wohlbefinden um ca. 2 – 3°C niedriger gehalten werden als bei herkömmlichen Heizsystemen mit hohem Konvektionsanteil. Das spart wertvolle Heizenergie – und damit Kosten.

Ein Berechnungsbeispiel: Bei einer Zusatzheizung, welche den Gesamtwärmebedarf zu 60% deckt, einem Wärmebedarf von z.B. 60 W/m², einem Strompreis von 0,20 Euro/kWh und 1.600 Betriebsstunden ergeben sich jährliche Verbrauchskosten in Höhe von 11,52 Euro/m². Die Verbrauchskosten sind von der Nutzung (Vollheizung oder Zusatzheizung zur Bodentemperierung), der Wärmedämmung und dem Stromtarif abhängig.

$$\begin{array}{l}
 \text{Wärmebedarf} \times \text{Strompreis} \times \text{Betriebsdauer} \times \text{Zusatzheizung zu} \\
 60 \text{ W/m}^2 \times 0,20 \text{ Euro/kWh} \times 1.600 \text{ h/Jahr} \times 60\% \\
 \hline
 = \text{pro Jahr pro m}^2: \\
 11,52 \text{ Euro}
 \end{array}$$

geschätzte Beispielrechnung bei Verwendung als Zusatzheizung (60% Deckung des Gesamtwärmebedarfs) auf Basis aktueller Strompreise 05/2011